

## Werk

**Titel:** Gombert, Nomenclator amoris

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1883

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345204123\\_0027|log79](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345204123_0027|log79)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

natürlich nachträge in ungleich reicherer fülle zu liefern. da aber jetzt gerade über die zusammensetzungen eines im 6 bande des DWB behandelten wortes eine kleine schrift von mir gedruckt wird, so will ich auf das billige vergnügen des nachtragens und ergänzens verzichten, vielmehr auch hier der Heyneschen arbeit meine dankbare anerkennung zollen. auf einen druckfehler sei noch hingewiesen, obgleich dies schon unmittelbar nach erscheinen der lieferung in einer berlinischen zeitung geschehen ist. sp. 1447 unter *magnet* wird angeblich mit Platen dem gelde nachgesagt: *vor den übrigen ziehst du das jugendgemüt dir zu, wie das schiff der magnetberg.* ein richtiger sinn kommt erst in die stelle, wenn man *juden gemüt* liest, wie Platen wirklich geschrieben hat.

Die erste probe von Lexers arbeit (DWB VII 1) habe ich im Anzeiger VIII 172 ff mit einer reihe von einzelbemerkungen begleitet. die uns jetzt von ihm vorliegende zweite lieferung des siebenten bandes ist in der gleichen art wie die erste behandelt; ich gedenke aber auf einzelnes erst wider bei einem späteren hefte einzugehen, da einerseits Lexer mir in einem freundlichen schreiben zugegeben hat dass meine wünsche beachtung verdienen, andererseits aber die neue lieferung schon unter der presse war, als meine anzeige erschien. wenn dann Lexer in demselben brieft mich belehrt dass er doch schon längere zeit eifrig an dem Wörterbuche gearbeitet hat als ich ihm glaubte nachrechnen zu können, so nehme ich gern meine bezügliche behauptung zurück. dass ich weit davon entfernt bin, diese kurzen anzeigen zu verletzender kritikelei zu missbrauchen, hat L. zu meiner freude richtig gefühlt, und ich gedenke auch in zukunft dies gefühl bei ihm nicht zu stören.

Grofs-Strelitz O/S.

A. GOMBERT.

AGOMBERT, Nomenclator amoris oder liebeswörter. ein beitrage zum Deutschen wörterbuche der gebrüder Grimm. Strafsburg, Trübner, 1883. ix ss. und 120 spp. lex. 8°. — den von Heyne DWB VI 941—959 verzeichneten 257 (nach meiner zählung 252) zusammensetzungen mit *liebes-* fügt G. im ersten abschnitte dieser auch nach seiten des formats und der ausstattung dem DWB ähnlich gemachten schrift weitere 550 aus der reichen fülle seiner sammlungen gewählte hinzu; im zweiten verbessert er 166 von jenen 257 (252) artikeln, indem er entweder ältere belege beibringt oder bedeutungen nachweist, welche das Wörterbuch nicht kennt. angehängt ist eine lese von compositionen mit *liebe-* und *lieb-*. wenn es auch keinem zweifel unterliegt dass sowol die winke der gehaltvollen vorrede als auch die hinweise auf manche bisher nicht oder nicht genügend ausgebeutete quelle von den bearbeitern des DWB werden dankbar gewürdigt werden, so steht doch noch weit mehr zu wünschen dass eine in dem mafse hervorragende und